

Beschl.-Nr. 8

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verwaltungssenats vom 20.04.2016

Betreff: Ausstieg aus dem Vorvertrag mit der Bayerischen Schlösserverwaltung zur Nutzung der Stadtresidenz;  
-Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 22.000 € auf HHSt 0.3200.5390 Miete Residenz  
-Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 9.348,44 € auf HHSt 0.3200.8411 Verzugszinsen  
-Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 71.350,27 € auf HHSt 0.3200.6780 Entschädigung aus Vorvertrag Stadtresidenz

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

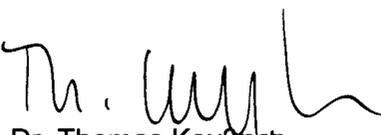
Die überplanmäßigen Ausgaben für die Mietnachzahlungen der Residenz auf HHSt 0.3200.5390 i.H.v. 22.000 € werden außerplanmäßig durch Minderausgaben im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2016 gedeckt.

Die Zinsen i.H.v. 9.348,44 € auf HHSt 0.3200.8411 werden außerplanmäßig durch Minderausgaben im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2016 gedeckt.

Die außerplanmäßige Zahlung des Vertrauensschadens aus dem Vorvertrag zur Residenznutzung i.H.v. 71.350,27 € auf HHSt 0.3200.6780 werden außerplanmäßig durch Minderausgaben im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2016 gedeckt.

Landshut, den 20.04.2016

STADT LANDSHUT

  
Dr. Thomas Keyßner  
2. Bürgermeister